Zweck: Übernahme u. Betrieb der Elektrizitätswerke Oberndorf u. Rockenhausen; Verkauf elektrischer Apparate.

Kapital: RM. 60 000 in 200 Akt. zu RM. 300. Urspr. M. 200 000 (Vorkriegskapital) in 200 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 18./2. 1925 Umstell. auf RM. 60 000 in 200 Akt. zu RM. 300.

Grossaktionäre: Sämtl. Aktien sind im Besitz der Pfalzwerke Aktiengesellschaft in Ludwigshafen a. Rh.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 15 870, Geb. 94 062, Masch. u. Einricht. 141 409, Fernleitungen 12 625, Ortsnetze 285 139, Fahrzeuge 1573, Neubauten 35 581, Debit. 101 149, Kasse u. Postscheck 693, (Kaut.-Bürgschaftsscheine 29 000). — Passiva: A.-K. 60 000, Hyp. 7435, R.-F. 6000, Abschr.- u. Ern.-Rüchl. 398 863, Kredit. 214 290, Gewinn 1514, (Bürgschaften 29 000). Sa. RM. 688 104.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: General- u. Betriebs-Unk. 154 559, Abschr.- u. Ern.-Rüchl. 28 266, Gewinn 1514. — Kredit: Vortrag 904, Einnahmen 183 436. Sa. RM. 184 340.

Dividenden: 1913/14: 0%; 1924—1929: 0, 8, 8, 8, 8, 0% (Div.-Schein 20).

Direktion: Ober-Ing. Fritz Hering, Friedrich Staufer.

Aufsichtsrat: Vors. Landesbaurat Gen.-Dir. Friedrich Pack, Komm.-Rat Dir. Alfred Bayer, Dir. Otto Hoberg, Ludwigshafen. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Bischoff & Hensel, Elektrotechnische Fabrik Akt.-Ges.

in Mannheim, Rheindammstr. 33 u. Kepplerstr. 37.

Gegründet: 1899. Umgewandelt in A.-G. 18./9. 1922; eingetr. 3./11. 1922. Firma bis 1923: Elektrotechnische Fabrik Akt.-Ges. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Fabrikation von Spezial-Apparaten u. Zubehörteilen für elektr. Hebezeuge u. Transportanlagen, ferner von Oberleitungsmaterialien für Industrie- u. Strassenbahnen, ausserdem Reparatur von Elektromaschinen u. Elektroapparaten aller Art. Die G.-V. v. 16./10. 1923 beschloss die vollständige Übernahme der Bischoff & Hensel G. m. b. H. in Mannheim mit Aktiven u. Passiven.

Kapital: RM. 220 000 in 200 Akt. zu RM. 1000, 184 Akt. zu RM. 100 u. 80 Akt. zu RM. 20. Urspr. M. 6 Mill. in 1000 Aktien Lit. A u. 5000 Aktien Lit. B zu M. 1000. Erhöht lt. G.-V. v. 17./2. 1923 um M. 19 Mill. in 18 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 16./10. 1923 um M. 25 Mill. in 23 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Lt. a.o. G.-V. v. 29./9. 1924 Umstell. von M. 50 Mill., nach Einzieh. von M. 9 200 000, also von M. 40 800 000 auf RM. 131 000 (St.-Akt. 300:1, Vorz.-Akt. 600:1) in 6300 St.-Akt. zu RM. 20 u. 500 Vorz.-Akt. zu RM. 10. Lt. G.-V. v. 19./3. 1928 Umwandl. der RM. 5000 Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Kap.-Erhöh. auf RM. 220 000 durch Ausgabe von neuen Akt., div.-ber. ab 1./1. 1928, von RM. 65 500, angeboten den alten Aktionären im Verh. 2:1 zum Kurse von 106%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: Je nom. RM. 20 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 2, Einricht. 2, Masch. 2, Werkzeuge u. Modelle 3, Auto 1, Kassa, Postscheck, Wechsel 13 070, Bank u. Eff. 98 648, Schuldner 182 594, Waren 109 950. — Passiva: A.-K. 220 000, R.-F. 33 000, Sonderrücklage 35 000, Gläubiger 74 652, Gewinn 41 621. Sa. RM. 404 274.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 160 098, Steuern 37 159, Abschr. 44 061, Reingewinn 37 012 (davon: Div. 22 000, Tant. an A.-R. 5000, R.-F. 11 000, Vortrag 3621). Sa. RM. 278 332. — Kredit: Gesamt-Rohertrag RM. 278 332.

Kurs: Ende 1928—1929: 130, 130%. Freiverkehr Mannheim.

Dividenden: 1924—1929: 8, 0, 8, 10 10, 10%.

Direktion: Dr. Theodor Holzinger, Erich Kirschke.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Jos. Bitter, Stellv. Rechtsanw. Dr. Karl Eder, Frau Dr. Anna Holzinger, Mannheim; Otto Hoffmann, Eger.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Dresdner Bank.

Vereinigte Zünder- u. Kabelwerke Akt.-Ges. in Meissen,

Drosselgrund.

Gegründet: 13., 14., 22. u. 23./3. 1872. (Firma bis 20./4. 1915: Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder, Draht- u. Kabelwerke.)

Zweck: Betrieb u. Erweiterung der der Ges. gehörigen in Meissen, Meissen-Meissatal, Siebenlehn i. Sa. u. Lage (Lippe) gelegenen Fabriken, Erwerb u. Fortbetrieb gleichartiger oder ähnl. Unternehm. Die hauptsächlichsten Produkte sind: Sicherheitszündschnüre, Sprengkapseln, elektrische Minenzünder, isolierte Drähte, Schnüre und Kabel, insbesondere Erdbleikabel für die Starkstrom u. Schwachstromtechnik.

Besitztum: Die 4 Betriebe sind mit Spezialmaschinen ausgestattet, die von Dampfmaschinen u. elektr. Motoren betrieben werden, wozu der elektr. Strom hauptsächlich bezogen wird. Der Grundbesitz der Ges. beträgt zurzeit zus. 197 000 qm, wovon 19 000 qm auf bebaute Fläche entfallen. Beamte u. Arbeiter ca. 500.